

„Darf's ein bisschen mehr sein?“

Eine Veranstaltungsreihe zum Thema ‚Verantwortungsvoller Konsum‘



Cartoon: Thomas Plafmann

Nicht erst die Geburt des siebenmilliardsten Erdenbürgers führt uns vor Augen, dass unsere Wachstumsgesellschaft ausgedient hat, sofern wir nicht noch eine zweite Erde im Keller finden. Ob wir in Zukunft auf einer weitgehend friedlichen und intakten Erde leben werden, liegt in den Händen der heutigen Generation.

Immer mehr Menschen sind deshalb auf der Suche nach Vorschlägen und kreativen Lösungen für einen nachhaltigen Lebensstil.

In unserer Veranstaltungsreihe wollen wir unseren Lebensstil und seine möglichen Folgen in den Blick nehmen und anhand konkreter Beispiele aus unserem Alltag aufzeigen, dass verantwortungsvoller Konsum in fast allen Lebensbereichen möglich ist.

Das Ziel: Die Welt verbessern und trotzdem das Leben genießen.

01. Februar 2012, 19.30 Uhr, Saal der Wallfahrtskirche, Haus Wasserburg, Vallendar

Kaufen und die Welt retten? Korrekter Konsum

Vortrag und Diskussion

Ausgebeutete Arbeiterinnen, gequälte Tiere und krebserzeugende Schadstoffe: Was kann ich als kritischer Konsument eigentlich noch kaufen? Kann ich mit dem Einkaufswagen die Welt retten? An diesem Abend wird uns die Referentin in das Thema „Verantwortungsvoller Konsum“ einführen, uns Hintergründe und Informationen geben und aufzeigen, wo die Möglichkeiten des Einzelnen enden und politische Veränderungen zu beginnen haben.

Referentin: Sandra Dusch Silva, Christliche Initiative Romero, Berlin

07. Februar 2012, 19.30 Uhr, Saal der Wallfahrtskirche, Haus Wasserburg, Vallendar

Klimaschutz - Was kann ich tun?

Vortrag und Einführung in den CO₂-Rechner

Es ist nicht neu, dass wir durch unsere Lebensweise zu Hause einen entscheidenden Einfluss auf unser Klima weltweit haben. Der CO₂-Rechner ist eine einfache Möglichkeit, die Zukunftsfähigkeit des eigenen Lebensstils zu testen. Wir können unsere jährlichen CO₂-Emissionen berechnen und erfahren, wie wir diese durch einfache Maßnahmen mindern können.

Im Anschluss an die Veranstaltung bieten wir einen kleinen Imbiss mit Produkten aus der Region an.

Referent: Dipl.-Physiker Fridbert Ackermann, Koblenz

12. März 2012, 19.30 Uhr, Saal der Wallfahrtskirche, Haus Wasserburg, Vallendar

Make IT fair! – Von kleinen Handys und großen Problemen

Eine Welt ohne elektronische Geräte können wir uns kaum vorstellen. Wir alle nutzen jeden Tag Informationstechnologien – IT. IT hat unser Leben in vielerlei Hinsicht verbessert. Aber gleichzeitig hat der IT-Boom weltweit auch viele neue Probleme geschaffen.

An diesem Abend wird eine Mitarbeiterin der Organisation Germanwatch über Hintergründe informieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie wir als Verbraucher Einfluss nehmen können.

Referentin: Katrin von Hagke, Germanwatch Berlin

13. März 2012, 9.30 – 15.30 Uhr, Saal der Wallfahrtskirche, Haus Wasserburg, Vallendar

Make IT fair! – Von kleinen Handys und großen Problemen

Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit

„Globalisierung und ihre Folgen“ ist ein Thema, an dem wir in der Arbeit mit Jugendlichen nicht mehr vorbei kommen. Oft fällt es aber schwer, Jugendlichen einen Zugang zu dieser komplexen Materie zu vermitteln. Anschaulich wird es aber, wenn ein zentraler Lebensbereich in den Blick genommen wird, wie das Handy, ohne das für Jugendliche ein Leben nicht mehr denkbar zu sein scheint.

Diese Fortbildung will informieren über die weit verzweigte Lieferkette eines Handys vom Rohstoffabbau bis zur Entsorgung, über soziale, menschenrechtliche und ökologische Probleme, aber auch über Möglichkeiten, als Handynutzer Einfluss zu nehmen.

Sie soll Möglichkeiten vorstellen, dieses Thema für Jugendliche kreativ und informativ aufzubereiten und stellt Bildungsmaterial zur Verfügung.

Referentin: Katrin von Hagke, Germanwatch Berlin

Anmeldeschluss: 1. März 2012

27. – 29. April 2012, 19.30 Uhr, Haus Wasserburg, Vallendar

„Nur noch kurz die Welt retten“

Wochenende für Jugendliche ab 15 Jahren


Die Folgen des globalen Klimawandels sind mittlerweile so deutlich absehbar, dass schon von der „Generation Klimakatastrophe“ sprechen. In Zukunft werden wir ein völlig anderes Leben führen müssen als die Generationen vor uns. Mit kleinen Änderungen im Alltagsleben können wir aber einen Beitrag leisten, unserem Klima zu helfen, denn Zukunft beginnt jetzt!

An diesem Wochenende wollen wir zusammen mit der Organisation Germanwatch auf „Klimaexpedition“ gehen und mit kreativen Aktionen „Klimaretter“ werden.

Leitung: Martina Freise, Haus Wasserburg Vallendar, Stefan Rostock, Germanwatch Bonn

Beginn: 27.4., 18.00 Uhr, Ende: 29.4., 14.00 Uhr

Kosten 25,00 Euro, Anmeldeschluss: 14. April 2012

Mit finanzieller Unterstützung des BMZ  DEUTSCHES
BUNDESMINISTER
FÜR ZUSAMMENARBEIT
MIT
ENTWICKELUNGS
LÄNDERN

03. Mai 2012, 19.30 Uhr, Saal der Wallfahrtskirche, Haus Wasserburg, Vallendar

Geld und Gewissen - Das Finanzsystem, die Eurokrise und mein Geld

Was steckt hinter den Finanzkrisen der letzten Jahre? Welche finanzpolitischen Mechanismen wirken dort? Wer gewinnt und wer verliert dabei – hier in Deutschland aber auch weltweit? Steckt hinter all dem ein System oder ist es bloß Schicksal? Und vor allem: was hat das alles mit mir und meinem Geld zu tun?

Der Ökonom und Journalist Dr. Wolfgang Kessler wird in diese Fragen einführen, die wirtschaftlichen Zusammenhänge erklären und Auswege aufweisen, wie Geld gerechter und damit ethisch verantwortet investiert werden kann.

Referent: Dr. Wolfgang Kessler, Oberursel

In Zusammenarbeit mit der KHG Koblenz

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von Haus Wasserburg und der FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz

Informationen und Anmeldung: Haus Wasserburg, Pallottistraße 2, 56179 Vallendar, 0261-64080, info@haus-wasserburg.de